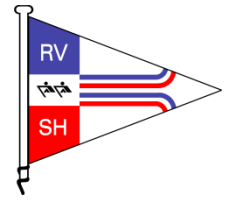


**Ruderverband Schleswig-Holstein**

Rudern – bei uns in guten Händen



# Protokoll

---

der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung  
am 7. März 2015 im Bootshaus des Ratzeburger Ruderclubs

**Protokoll**  
**der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e. V.**

am 7. März 2015 im Bootshaus des Ratzeburger Ruderclubs e. V.

**TOP 01: Eröffnung der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Der Vorsitzende Reinhart Grahn eröffnet die 25. ordentliche Mitgliederversammlung um 14.06 Uhr und begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste:

- Stefan Studt, Innenminister des **Landes Schleswig-Holstein**
- Rainer Voß, Bürgermeister der Stadt Ratzeburg
- Ottfried Feusner, Bürgervorsteher der Stadt Ratzeburg
- Thomas Engelbrecht, Schulleiter unserer Partnerschule des Leistungssports, der Lauenburgischen Gelehrtenschule und seinen Vorgänger als Schulleiter, Rainer Bruns
- Prof. Dr. Andreas Wilhelm, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Wolfgang Beer, Vizepräsident des **Landessportverbandes Schleswig-Holstein**
- Carsten Engelbrecht, stellv. Vorsitzender des Kreissportverbandes Herzogtum Lauenburg e.V.
- Marc Swienty, Vertreter des **Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein**
- Klaus Scharf, stellv. Vorsitzender der **Peter-Petersen-Stiftung**
- Angelika Stock, Hauswirtschaftsleiterin der Ruderakademie Ratzeburg des **Deutschen Ruderverbandes**
- Günther Andersen, Vorsitzender des Nordschleswigschen Ruderverbandes
- Thomas Mittelstädt, Ehrenvorsitzender des Ruderverbandes Schleswig-Holstein
- Lisa Börms, Meike Evers-Rölver und Klaus Peter André, Ehrenmitglieder des Ruderverbandes Schleswig-Holstein
- Hauke Bartram, stellv. Vorsitzender der SHRJ und Vorstandsmitglied von 2002 bis 2012
- Christian Müller-Wulf, Landestrainer des RVSH von 2005 bis 2013
- die Vereinsvertreter, die Kassenprüferinnen und die RVSH-Vorstandsmitglieder sowie
- den Hausherren Prof. Dr. Frank König, Vorsitzender des Ratzeburger Ruderclubs, der seinerseits ein **Grußwort** an die Anwesenden richtet. In diesem begrüßt er Reinhart Grahn als DRV-Präsidiumsmitglied sowie Andreas König als hauptamtlichen Mitarbeiter des DRV.

Der Vorsitzende richtet die Grüße des Ehrenvorsitzenden Heinz Ketelsen und des Ehrenmitgliedes Jochen Grewsmühl aus.

**TOP 02: Grußworte der Gäste**

Grußworte werden gehalten von:

- Stefan Studt, Innenminister des **Landes Schleswig-Holstein**
- Rainer Voß, Bürgermeister der Stadt Ratzeburg

- Thomas Engelbrecht, Schulleiter unserer Partnerschule des Leistungssports, der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Prof. Dr. Andreas Wilhelm, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Wolfgang Beer, Vizepräsident des **Landessportverbandes Schleswig-Holstein**.
- Carsten Engelbrecht, stellv. Vorsitzender des Kreissportverbandes Herzogtum Lauenburg e.V.
- Marc Swienty, Vertreter des **Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein**
- Klaus Scharf, stellv. Vorsitzender der **Peter Petersen Stiftung**
- Günther Andersen, Vorsitzender des Nordschleswigschen Ruderverbandes

### **TOP 03: Feststellung der stimmberechtigten Delegierten**

Anzahl der Vereine:	21	mit	41	Stimmen
Anzahl der Vorstandsmitglieder:	11	mit	11	Stimmen
Anzahl der Ehrenmitglieder:	3	mit	3	Stimmen
Von 81 Stimmen aller Mitglieder sind anwesend:			55	Stimmen

### **TOP 04: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist satzungsgemäß allen Verbandsmitgliedern rechtzeitig zugegangen. Es gibt einen fristgerecht eingereichten Antrag des Preetzer Ruderclubs. Dieser wird unter TOP 12 verhandelt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 05: Ehrungen**

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen der Verbandsvereine in den beiden letzten Jahren. Stellvertretend werden genannt:

- Heida Benecke, Domschulruderclub Schleswig
- Hermann Plagemann, Rudergesellschaft Lauenburg
- Volker Haß, Rudergesellschaft Germania Kiel
- Jürgen Neels, Ratzeburger Ruderclub
- Oswald Heydel, Lübecker Ruder-Gesellschaft
- Dr. Jens Hinzpeter, Ratzeburger Ruderclub
- Erhard Edener, Lübecker Ruder-Klub
- Lutz Wolfram Krüger, Lübecker Ruder-Gesellschaft
- Erich Heblich, Preetzer Ruderclub
- Ellen Ahlfs, Lübecker Frauen-Ruder-Klub,
- Ruth Szugzdys, Rudergesellschaft Germania Kiel
- Werner Tetzl, Lübecker Ruder-Gesellschaft

Andreas König überreicht den Vertretern des Lübecker Ruder-Klubs, Steffen Börms und Eric Buchmann, das DRV-Zertifikat Gesundheitssport Rudern. Weiter berichtet er, dass zwei junge Sportler aus Schleswig-Holstein, Veronika Mohr vom Ratzeburger Ruderclub und David Kerscher vom Ersten Kieler Ruder-Club, in Namibia ein Jahr einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung verrichten (Zusammenarbeit ASC Göttingen und DRV).

Im Anschluss wird Hauke Bartram, Preetzer Ruderclub, für seine besonderen Verdienste für den Ruderverband Schleswig-Holstein und den Rudersport in Schleswig-Holstein vom Vorsitzenden der Ruderjugend Steffen Schweiger geehrt. Er war unter anderem acht Jahre Mitglied des Vorstandes des RVSH.

Ferner wird Christian Müller-Wulf, Rendsburger Ruderverein, für seine besonderen Verdienste für den Ruderverband Schleswig-Holstein und den Rudersport in Schleswig-Holstein vom stellv. Vorsitzenden Dr. Lars Koltermann geehrt. Er war unter anderem neun Jahre Landestrainer des RVSH.

#### **TOP 06: Genehmigung und Verabschiedung des Protokolls der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. März 2013 in Friedrichstadt**

Das Protokoll der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde per Email am 3. März 2013 versandt und im Februar 2015 mit dem Berichtsheft der Versammlung zugesandt. Es gibt keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

#### **TOP 07: Berichte des Vorstandes und Aussprache**

Die Jahresberichte liegen der Versammlung schriftlich vor und werden in dieser Reihenfolge aufgerufen:

##### **7.1 Personal und Marketing**

7.1.1	Vorsitzender RVSH	keine Aussprache
7.1.2	Frauen	keine Aussprache
7.1.3	Lehre	keine Aussprache
7.1.4	Öffentlichkeitsarbeit	keine Aussprache

##### **7.2 Leistungssport und Wettkampfwesen**

7.2.1	stellvertretender Vorsitzender, Leistungssport	keine Aussprache
7.2.2	Vorsitzender SHRJ	keine Aussprache
7.2.3	Lübecker Regattaverein	keine Aussprache
7.2.4	Schleswig-Holsteinischer Regattaverein	keine Aussprache

##### **7.3 Freizeitsport und Gesundheit**

7.3.1	Freizeitsport	keine Aussprache
7.3.2	Ruderreviere und Umwelt	keine Aussprache

##### **7.4 Bericht der Geschäftsführung**

7.4.1	stellvertretender Vorsitzender Finanzen	keine Aussprache
-------	-----------------------------------------	------------------

#### **TOP 08: Bericht der Kassenprüferinnen**

Margrit Wermbter (Lübecker Frauen-Ruder-Klub) verliest den Bericht über die erfolgte Prüfung der Kasse des Ruderverbandes Schleswig-Holstein für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Die Kasse wurde als ordnungsgemäß geführt festgestellt.

**TOP 09: Entlastung des Vorstandes**

Margrit Wermbter stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis der Abstimmung:                      Ja: 43 Stimmen  
                                                          Nein: 0 Stimmen  
                                                          Enthaltung: 12 Stimmen

Damit ist der Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein einstimmig für die zurückliegenden Geschäftsjahre 2013 und 2014 entlastet.

**TOP 10: Neuwahlen**

Der Vorsitzende des Lübecker Ruder-Klubs, Steffen Börms, übernimmt die Wahlleitung zu TOP 10.1 ‚Wahl des Vorsitzenden‘.

**10.1. Vorsitzender**

Als Vorsitzender stellt sich Reinhart Grahn (Ratzeburger Ruderclub) zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung:                      Ja: 54 Stimmen  
                                                          Nein: 0 Stimmen  
                                                          Enthaltung: 1 Stimmen

Reinhart Grahn nimmt die Wahl an und übernimmt die Wahlleitung ab TOP 10.2.

**10.2. stellvertretender Vorsitzender, Leistungssport**

Zum stellvertretenden Vorsitzenden, Leistungssport, stellt sich Dr. Lars Koltermann (Friedrichstädter Rudergesellschaft) zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung:                      Ja: 54 Stimmen  
                                                          Nein: 0 Stimmen  
                                                          Enthaltung: 1 Stimmen

Dr. Lars Koltermann nimmt die Wahl an.

**10.3. stellvertretender Vorsitzender, Finanzen**

Zum stellvertretenden Vorsitzenden, Finanzen, stellt sich Tobias Tietgen (Rudergesellschaft Germania Kiel) zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung:                      Ja: 53 Stimmen  
                                                          Nein: 0 Stimmen  
                                                          Enthaltung: 2 Stimmen

Tobias Tietgen nimmt die Wahl an.

#### **10.4. Wahl der Kassenprüfer/-innen**

Kirsten Miesel-Dolling von der Reinfelder Rudergemeinschaft und Margrit Wermbter vom Lübecker Frauen-Ruder-Klub stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung:	Ja:	54	Stimmen
für Kirsten Miesel-Dolling	Nein:	0	Stimmen
	Enthaltung:	1	Stimmen

Ergebnis der Abstimmung:	Ja:	55	Stimmen
für Magrit Wermbter	Nein:	0	Stimmen
	Enthaltung:	0	Stimmen

Kirsten Miesel-Dolling und Margrit Wermbter nehmen die Wahl an.

#### **TOP 11: Berufung der Beisitzer/-innen**

Der geschäftsführende Vorstand beruft nachstehende Beisitzerinnen und Beisitzer in den Vorstand des RVSH:

	Imke Schmidt
Frauen	Lisa Börms
Lehre	Andreas König
Öffentlichkeitsarbeit	Kim Koltermann
Freizeitsport	Karsten Schwarz
Ruderreviere und Umwelt	Dr. Thomas Haarhoff

Weiterhin sind kraft ihres Amtes folgende Personen Beisitzer im Vorstand:

Schleswig-Holsteinische Ruderjugend	Steffen Schweiger, Max Müller
Lübecker Regatta-Verein	Andreas ‚Henry‘ Klüssendorff
Schleswig-Holsteinischer Regatta-Verein	Udo Ehmke

Die Ehrenvorsitzenden Heinz Ketelsen und Thomas Mittelstädt nehmen entsprechend unserer Satzung mit Sitz und Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

#### **TOP 12: Anträge**

Es liegt ein Antrag des Preetzer Ruderclubs vor:

„Der Start in der Altersklasse ‚Junior B‘ erfolgt ab der Saison 2016 wieder für die Heimatvereine der Sportler“

Begründung:

Der vor mehreren Jahren eingeführte Start in der Altersklasse „Junioren B“ war ein notwendiger Schritt, um dem Verbot von Renngemeinschaften zu begegnen. Die Beschränkung der Junioren B keine Renngemeinschaften bilden zu dürfen, wurde von einigen Bundesländern in Form von verdeckten Renngemeinschaften unterlaufen, in dem alle Junioren in einem Dachverein/Dachverband zusammengefasst wurden. Dies ermöglichte die

Startberechtigung in zusammengesetzten Großbooten. Der Start für den RVSH hat den Vereinen ermöglicht, ihre besten Sportler in konkurrenzfähigen Groß- und Mittelbooten starten zu lassen. Mit dem Wegfall dieser Startbegrenzung ist demnach die Notwendigkeit, die zur Einrichtung der Regelung für den RVSH zu starten geführt hat, nicht mehr gegeben.

In den RWR 2.6.2.2 (Stand 2014) heißt es hierzu: *Rennen der Junioren B sind auf Vereine eines Landesruderverbandes beschränkt.*

Für die Vereine ergeben sich hieraus keine negativen Konsequenzen. Vielmehr ergibt sich eine Reihe von Vorteilen:

- erfolgreiche Sportler lassen sich auch in der Öffentlichkeit nun wieder dem jeweiligen finanzierenden Verein zuordnen.
- Wechsel der Bootsklassen sind einfacher möglich, da nicht vor der Saison entschieden werden muss, ob ein Start im RVSH-Großboot oder im Vereins-Kleinboot/-Mittelboot das Ziel des Vereins ist.
- die Landesmeisterschaft für die 2. Wettkampfebene stellt auch im Mittel- und Großboot wieder ein attraktives Ziel dar, da diese Rennen nicht mehr von einer Landesauswahl dominiert werden, deren Lohn für den Sieg bei fehlender Konkurrenz ohnehin sportlich zweifelhaft ist.
- Der bürokratische und finanzielle Aufwand nach der Regattateilnahme im Jungen-/Mädchenbereich den Aktivenpass und damit die Startberechtigung zu ändern, und dies zwei Jahre später wieder rückgängig zu machen, entfällt. Die Kinder gehen mit ihrer Startberechtigung für den Verein direkt durch ganzen Junior-Bereich, ohne dass ein zusätzlicher Aufwand notwendig wäre.

Hauke Bartram ergänzt die Begründung.

Dr. Lars Koltermann legt die chronologische Entwicklung dar. 2003 hat die Mitgliederversammlung mit einem einstimmigen Beschluss die Satzung des Ruderverbandes Schleswig-Holstein geändert, damit ein Start im U17-Bereich für die Landesauswahl unter der Flagge des Ruderverbandes Schleswig-Holstein möglich ist. Nach dem der Deutsche Rudertag 2005 die Wettkampfregeln geändert hat und Renngemeinschaften auf Landesebene im U17-Bereich zugelassen hat, starteten 2006 im U17-Bereich alle Athleten für ihre Heimatvereine. Auf Grund der komplexen und kaum lösbaren organisatorischen Problem durch die vielen Renngemeinschaften, beschloss die Mitgliederversammlung 2007 in Neumünster wiederum einstimmig, dass die Verbandsvereine im U17-Bereich weiterhin die Möglichkeit haben, ihre U17-Athletinnen und Athleten für den Ruderverband Schleswig-Holstein starten zu lassen. Seit dem Mitgliederbeschluss 2007 hat sich in der Faktensituation keine Änderung ergeben.

Der Landestrainer Björn Lötsch ergänzt die Stellungnahme.

Es folgen Wortbeiträge von Steffen Börms (Lübecker Ruder-Klub), Frank König (Ratzeburger Ruderclub), Jan André (Lübecker Ruder-Gesellschaft), Udo Ehmke (Schleswig-Holsteinischer Regattaverein), Frieda Hämmerling (Rudergesellschaft Germania Kiel), Peter Westphal (Elmshorner Ruderclub), Hauke Bartram (Preetzer Ruderclub) und Finn Grove (Domschulruderclub Schleswig).

Nach dem Ende der Diskussion fasst der Vorsitzende diese wie folgt zusammen:

Es besteht bei Antragsbefürwortern und Antragsgegnern große Einmütigkeit, dass die Projektangebote des Ruderverbandes Schleswig-Holstein im U17-Bereich gewünscht, sinnvoll und notwendig sind. Es besteht ebenfalls große Einmütigkeit, dass eine intensive Bindung der U17-Aktiven an ihre Vereine gewünscht ist, die auch über den U17-Bereich nachhaltig wirkt.

An dieser Stelle werden zwei Möglichkeiten gesehen. Die Befürworter des Antrages sehen die Lösung in der effektiveren Vereinsbindung im Start im U17-Bereich für ihren Verein.

Die Gegner des Antrages sehen eine effektivere und nachhaltigere Bindung der Aktiven an den Verein, wenn neben der Vereinsbindung auch eine starke Bindung an Schleswig-Holstein im U17-Bereich geschaffen wird und sehen die Lösung im Start im U17-Bereich. Auch organisatorische Aspekte bei der Projektarbeit werden für den Start unter der Flagge des RVSH als Landesauswahl aufgeführt. Einer Vermarktung im Heimatverein als Mitglied der Landesauswahl wird in der Kommunikationsarbeit des Vereins von den Antragsgegnern eher als fördernd angesehen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja:	7	Stimmen
Nein:	46	Stimmen
Enthaltung:	2	Stimmen

Der Antrag des Preetzer Ruderclubs wird damit abgelehnt.

### **TOP 13: Haushaltsvoranschläge 2015 und 2016**

Zu den vorliegenden Haushaltsvoranschlägen gibt es eine Nachfrage, die Tobias Tietgen beantwortet.

### **Haushaltsvoranschläge 2015 und 2016**

<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Einnahmen</b>		
1.0 Eigene Mittel		
1.1 Mitgliedsbeiträge	30.000,00 €	30.000,00 €
1.1.1 Marketing	42.262,00 €	10.000,00 €
1.2 Eigenbeteiligungen bei Maßnahmen		
1.2.1 Leistungssport	35.000,00 €	35.000,00 €
1.2.2 Lehre	6.500,00 €	- €
1.2.3 Freizeitsport	- €	- €
1.2.4 Frauen	2.500,00 €	2.500,00 €
1.3 Sonstiges	55.000,00 €	55.000,00 €



2.0 LSV-Zuwendungen		
2.1 Allgemeine Zuwendung LSV	22.000,00 €	22.000,00 €
2.2 RAR - Standortsicherung	- €	- €
2.3 RAR - Förder- und Sichtungslehrgänge	9.000,00 €	9.000,00 €
2.4 Leistungssportförderung	40.000,00 €	40.000,00 €
2.5 Zuschuss Landestrainer	40.000,00 €	40.000,00 €
2.6 Sonstiges	38.462,00 €	30.000,00 €
2.7 Durchlaufende Gelder	1.000,00 €	1.000,00 €
3.0 Eigene Mittel SHRJ		
3.1 Beiträge und weitere Mittel	1.400,00 €	1.400,00 €
3.2 Leistungssport	14.000,00 €	14.000,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>337.124,00 €</b>	<b>289.900,00 €</b>

<b>Ausgaben</b>		
1.0 Vorstand	19.000,00 €	19.000,00 €
2.0 Beiträge, Versicherungen	555,00 €	555,00 €
3.0 Leistungssport		
3.1 Personalkosten	78.300,00 €	79.800,00 €
3.2 RAR - Standortsicherung	- €	- €
3.3 RAR - Förder- und Sichtungslehrgänge	17.000,00 €	17.000,00 €
3.4 Leistungssportförderung	163.369,00 €	143.145,00 €
3.5 Regattavereine	500,00 €	500,00 €
3.6 Sonstige	- €	- €
3.7 Durchlaufende Gelder	1.000,00 €	1.000,00 €
4.0 Lehre	14.000,00 €	500,00 €
5.0 Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €	2.000,00 €
6.0 Freizeitsport/ Wanderrudern	1.500,00 €	1.500,00 €
7.0 Frauen	5.100,00 €	5.100,00 €
8.0 Umwelt und Ruderreviere	500,00 €	500,00 €
9.0 Schleswig-Holsteinische Ruderjugend		
9.1 Verwaltung	3.800,00 €	3.800,00 €
9.2 Sportförderung	15.500,00 €	15.500,00 €
10.0 Sonstige	15.000,00 €	- €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>337.124,00 €</b>	<b>289.900,00 €</b>

Die Versammlung beschließt die vorliegenden Haushaltsvoranschläge für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 einstimmig. Die Haushaltsposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja:	55	Stimmen
Nein:	0	Stimmen
Enthaltung:	0	Stimmen

#### TOP 14: Schleswig-Holstein rudert 2015

Der Aktionstag ‚Schleswig-Holstein rudert‘ findet am Sonntag, 26. April 2015, statt. Die Auftaktveranstaltung findet beim Ratzeburger Ruderclub statt.

#### TOP 15: 50 Jahre RVSH

Am 12. Juni 1965 wurde der Ruderverband Schleswig-Holstein gegründet. Aus diesem Anlass findet im Jahr 2015 am 12. September 2015 um 11 Uhr in unserer Partnerschule des Leistungssports ein Festakt statt. Jede interessierte Ruderin und jeder interessierte

Ruderer kann daran teilnehmen. Es wird allerdings um Anmeldung bei unserem Vorsitzenden Reinhart Grahn gebeten.

Wir werden auch eine Festschrift anfertigen. Diese soll wie vor 25 Jahren auch wieder mit einer ein- bis zweiseitigen (DIN A 4) Darstellung aller Verbandsmitglieder (Vereine) erscheinen (Foto vom Bootshaus, Text zur Geschichte, Leistungssport, Freizeitsport, bes. Verbindung zum RVSH). Die Abgabefrist für diese Darstellungen wird auf den 31. März 2015 verlängert.

**TOP 16: Fortbildungsangebot Vorstandsmitglieder der Vereine**

Es wird ein Meinungsbild erstellt, ob so ein Angebot erwünscht ist. Die überwiegende Mehrheit wünscht sich eine Fortbildungsangebot für Vorstandsmitglieder.

Auf dem nächsten Rudersportforum im März 2016 ist ein Fortbildungsangebot mit Prof. Dr. Andreas Wilhelm geplant. Bei entsprechendem Besuch und nach einem erneut positiven Meinungsbild plant der Ruderverband Schleswig-Holstein jährlich einen Baustein anzubieten, eventuell in Kooperation mit dem Deutschen Ruderverband.

**TOP 17: Verschiedenes**

Steffen Börms vom Lübecker Ruder-Klub weist auf die Sicherheitsbedingungen hin und fordert die Projekttrainer auf, darauf zu achten, dass die Sportler entsprechend den Regelungen ihrer Heimatvereine bei kaltem Wasser ihre Rettungswesten tragen. LT Björn Lötsch wird einen Hinweis in die Einladungen aufnehmen.

Udo Ehmke lädt zur Langstrecke auf dem Herrenteich ein.

Frank König (Ratzeburger Ruderclub) dankt im Namen der Verbandsmitglieder dem Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein für seine geleistete Arbeit.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Versammlung wird mit einem dreifachen ‚Hipp Hipp Hurra‘ um 16.54 Uhr geschlossen.

gez. Reinhart Grahn,  
Vorsitzender RVSH

gez. Tobias Tietgen,  
Protokollführer